

Datenschutz

Beschreibung des Forschungsvorhabens

Im Rahmen der Studie werden wir Sie im Verlauf von ca. 6 Monaten bitten, drei längere Fragebogen auszufüllen (Vorbefragung, Verlaufsbefragung A, Verlaufsbefragung B) sowie 93 (123 in der Wartegruppe) kurze Fragebögen (sog. tägliche Befragungen). In der Mehrzahl der Fälle werden Fragebögen zu gleichen Uhrzeiten auch immer die gleichen Inhalte abfragen. Inhalte der Befragungen behandeln zum Beispiel Ihr generelles oder momentanes Wohlbefinden, Ihre Empfindungen und Aktivitäten während Ihrer Freizeit und Ihre Einstellung zu Ihrer Berufstätigkeit.

Um Sie zeitnah über die Beantwortung der kurzen Fragebögen zu informieren, werden wir Sie an den entsprechenden Tagen und Uhrzeiten per SMS und E-Mail kontaktieren sowie an mögliche nicht ausgefüllte Befragungen, innerhalb des betroffenen Befragungszeitraums, erinnern. Eine Beantwortung der Fragen außerhalb der Befragungszeiträumen (z.B. Sammeln und späteres Beantworten) ist nicht möglich.

Detaillierte Informationen zum Ablauf der Befragung finden Sie zur Ansicht und Download auf der [Website der Studie](#).

Inhalt und Zweck der Studie

Die von Ihnen erhobenen Daten werden ausschließlich zu wissenschaftlichen Zwecken verwendet. Konkret dient die Studie der Erforschung des Stresserlebens von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern.

Betroffener Personenkreis

Teilnahmeberechtigt sind alle volljährigen und berufstätigen Personen, die via Smartphone kontaktiert werden können und sich während der Studie nicht in psychiatrischer oder psychologischer Behandlung befinden. Ihre regulären Arbeitszeiten sollten zum Verteilungsschema der Fragebögen passen (Arbeitsbeginn nach 6:30 Uhr, Arbeitsende vor 17:30 Uhr).

Form der Datenerhebung

Innerhalb der Fragebögen werden Daten in Form von Auswahlfragen und Textfeldern erhoben, die Sie selbstständig beantworten. Darüber hinaus werden, parallel zum Antwortprozess, automatisiert Prozessdaten des Browsers und des Smartphones

erhoben, z.B. wie schnell Sie auf Fragen antworten, um die Qualität der erhobenen Daten sicherzustellen.

Vertraulichkeit Ihrer Angaben und der Ergebnisse

Ihre Angaben innerhalb der Fragebögen und auf unseren Webseiten werden stets vertraulich behandelt und Dritten nicht zugänglich gemacht, sofern dies nicht im Rahmen der Durchführung der Studie unumgänglich ist (z.B. aufgrund technischer Erfordernisse).

Ihre personenbezogenen Daten (Name, E-Mail-Adresse, Handynummer) dienen nur dazu, mit Ihnen in Kontakt zu treten und Nachrichten, die Sie im Rahmen der Studie erhalten, zu personalisieren. Es steht Ihnen frei, statt Ihrer korrekten Angaben einen Phantasienamen anzugeben und Adressen/Handynummern zu nutzen, die Sie explizit für diese Studie erstellt/erworben haben und die keine persönlichen Rückschlüsse auf Sie erlauben.

Anonymisierung, Speicherung und Weitergabe der Daten

Ihre Daten werden pseudonymisiert gespeichert. Ihre Daten werden innerhalb der Befragung mit einem zufallsgenerierten Code gekennzeichnet, der zwischen Befragungen gleich bleibt. Getrennt von Ihren Angaben existiert eine Liste, in der Ihr zufallsgenerierter Code, Ihre E-Mail-Adresse und Ihre Handynummer einsehbar sind. Dieses Vorgehen entspricht den Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Psychologie zum Management von Forschungsdaten, analog zu Art. 4 Zif. 5 DSGVO.

Nur die Projektverantwortlichen für diese Studie und unser Dienstleistungspartner für die Befragung (SoSci Survey GmbH) haben einen Zugriff auf diese Liste und zwar im Rahmen des Nachrichtenversandes und der Speicherung Ihrer Daten. Diese Liste wird verschlüsselt gespeichert. Nach der Befragungs-Phase, dem Versenden von Feedback und Auszahlen von Vergütungen, wird diese Liste gelöscht. Danach ist keine Zuordnung zu Ihrer Person mehr möglich (Anonymisierung der Daten).

Die Ergebnisse dieser Studie können als wissenschaftliche Publikation veröffentlicht und/oder als „Open Data“ in einem sicheren Repositorium (wie z. B. Open Science Framework, <https://osf.io/>) zugänglich gemacht werden, d.h. dass auch andere Forscherinnen und Forscher, die nicht unmittelbar an der Datenerhebung beteiligt waren, diese Daten zur Forschung nutzen können (Nachnutzung). Dieses Vorgehen entspricht den Empfehlungen der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) zur Qualitätssicherung in Bezug auf Nachprüfbarkeit und Reproduzierbarkeit wissenschaftlicher Ergebnisse. Die Weitergabe und/oder Veröffentlichung der Daten zu wissenschaftlichen Zwecken geschieht nur in anonymisierter Form.

Ihre Antworten in den Fragebögen und Ihre bei der Anmeldung angegebenen Kontaktdaten werden getrennt voneinander gespeichert. Ihre Daten werden auf Servern gespeichert und verarbeitet, die europäischen Datenschutzrichtlinien unterliegen. Weitere Informationen zum Datenschutz in Onlinebefragungen und Nachrichtenversand der SoSci Survey GmbH, finden Sie [hier](#).

Daten, die wir zusätzlich über die Beantwortung des Fragebogens erheben, werden pseudonymisiert und getrennt von Ihren übrigen Antworten in einem Datenzentrum der netcup GmbH gespeichert.

Konkrete Dauer der Speicherung

Aufgrund der Möglichkeit der Veröffentlichung der erhobenen Daten als wissenschaftliche Publikation und/oder als „Open Data“ in einem sicheren Repositorium, ist prinzipiell von einer unbegrenzten Speicherung der Daten auszugehen, mindestens aber von einer Speicherung von 10 Jahren.

Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlage zur Verarbeitung personenbezogener Daten bildet die Einwilligung gemäß Art. 6 (1) Buchstabe a EU-DSGVO.

Widerruf und Freiwilligkeit

Sie haben das Recht, jederzeit Ihre Einwilligung zu widerrufen und/oder Ihre Teilnahme an der Studie zu beenden. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt (Widerruf mit Wirkung für die Zukunft). Daten, die im Rahmen von Forschung bereits in Statistiken etc. eingeflossen sind, oder deren Löschung anderweitig mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden wäre, können in der Regel nicht rückwirkend gelöscht werden.

Richten Sie den Widerruf an die Studienverantwortlichen.

Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Die Verantwortung für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten hat:

PD Dr. Dorota Reis

Universität des Saarlandes

Fachrichtung Psychologie

Forschungsgruppe Angewandte Statistische Modellierung

Campus A2 4

D-66123 Saarbrücken

Tel.: +49 (0)681 302-2722

E-Mail: dorota.reis@uni-saarland.de

Homepage: <https://www.uni-saarland.de/asm>

Kontakt Daten des Datenschutzbeauftragten

Barbara Partzsch

Standort Meerwiesertalweg

Postfach 15 11 50

66041 Saarbrücken

E-Mail: datenschutz@uni-saarland.de

Homepage: <http://www.uni-saarland.de/datenschutz>

Hinweis auf Rechte des/der Betroffenen

Gemäß Art. 13 Abs.2 lit. b der Datenschutzgrundverordnung haben Sie das Recht auf

Auskunft (Art 15 DSGVO und §34 BDSG)

Widerspruch (Art. 21 DSGVO 2018 und §36 BDSG)

Datenübertragbarkeit (Art 20 DSGVO)

Löschung (Art 17 DSGVO und §35 BDSG)

Einschränkung der Verarbeitung (Art 18 DSGVO)

Berichtigung (Art 16 DSGVO)

Möchten Sie eines dieser Rechte in Anspruch nehmen, wenden Sie sich bitte an den folgenden Verantwortlichen:

PD Dr. Dorota Reis

Universität des Saarlandes

Fachrichtung Psychologie

Forschungsgruppe Angewandte Statistische Modellierung

Campus A2 4

D-66123 Saarbrücken

Tel.: +49 (0)681 302-2722

E-Mail: dorota.reis@uni-saarland.de

Homepage: <https://www.uni-saarland.de/asm>

Weiterhin haben Sie das Recht, Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde einzulegen:

Landesdatenschutzbeauftragte des Saarlandes

Monika Grethel

Fritz-Dobisch-Straße 12

66111 Saarbrücken

Tel.: +49 (0)681/947 81-0

E-Mail: poststelle@datenschutz.saarland.de

Homepage: <http://www.datenschutz.saarland.de>